



**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

Klassik für alle!



Philharmonie Salzburg &
Kinderfestspiele
Saison 2023/24

www.philharmoniesalzburg.at
www.kinderfestspiele.com

IN KOOPERATION MIT **Salzburger Nachrichten**



S-VERSICHERUNG

ATS TREUHAND



STADT : SALZBURG



BILD: SVERIKA MAYER, JAKE JACOBSON

Die 2 HIPHARPS live am 7./8. Okt. in der Großen Aula.



Ihr Jubiläum feiert die Philharmonie zusammen mit ihrem Chor am 12. Okt.

Wir feiern 25 Jahre Philharmonie

Bei den Jubiläumstagen von 5. bis 19. Oktober wartet das Orchester mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm auf – da bleiben keine Wünsche offen.

„Ein Dirigent ohne Orchester ist wie ein Geiger ohne Geige.“ Diesen Satz ihres Musiklehrers Balduin Sulzer nahm sich die junge Musikstudentin Elisabeth Fuchs zu Herzen und gründete mit nur 22 Jahren ihr eigenes Orchester – die damals „Junge Philharmonie Salzburg“. 25 Jahre später kann die Dirigentin und künstlerische Leiterin auf unzählige Konzerterlebnisse für Groß und Klein und bahnbrechende Projekte wie den Talente-Contest „Zeig dein Talent“ oder die „Kinder- und Jugendphilharmonie“ zurückblicken. Als fester und bunter Bestandteil der Salzburger Kulturlandschaft bietet die Philharmonie Salzburg (seit 2012 bezeichnet sich das Orchester in seinem Namen nicht mehr als „jung“) ein innovatives und vielseitiges Musikprogramm auch außerhalb der (Genre-)Grenzen: Neben klassischen Abendkonzerten mit namhaften Solisten bereichert die

Philharmonie Salzburg das städtische und auswärtige Musikangebot mit Kinder-, Familien- und Lehrlingskonzerten, in denen klassische Musikwerke altersgerecht dargeboten und mit spannendem Schauspiel, lustigen Geschichten oder cooler Filmmusik kombiniert werden. Auch genreübergreifende Cross-over-Projekte stehen seit jeher auf dem Programm des Orchesters und runden das abwechslungsreiche Angebot ab. Für die Feierlichkeiten des 25-Jahr-Jubiläums spannen die Philharmonie Salzburg und Elisabeth Fuchs den musikalischen Bogen erneut breit auf – von epochalen klassischen Werken über aufregende Neukompositionen bis hin zu multi-

künstlerischen Performances, bei denen sich Musik, Tanz und Wort vereinen.

2 HIPHARPS on stage

Ein facettenreicher Abend erwartet das Publikum am 7./8. Oktober in der Großen Aula, wenn die zwei Ausnahme-Harfenistinnen

Deborah Henson-Conant und Evelyn

Huber die Grenzen ihrer Instru-

mente ausrei-

zen. Zu erleben

ist eine neue

Generation

von Harfenmu-

sik, die mit sym-

phonischen Klän-

gen, mexikanischen

und spanischen Melo-

dien und Rhythmen sowie

Elementen aus Jazz, Improvisa-

tion und Weltmusik verschmilzt.

Zentrales Stück dieser span-

nungsreichen Konzerte stellt die

Komposition *Soñando en Español* von Henson-Conant dar, deren Einspielung mit Evelyn Huber, Elisabeth Fuchs und der Philharmonie Salzburg auf dem Album „Joy“ erst kürzlich für den Opus Klassik nominiert wurde. Ein wahres Feuerwerk an musikalischer Leidenschaft, die das Instrument Harfe in ein völlig neues und überraschendes Licht rückt.

Krimi-Musik-Tanz-Lesung zu „Salzburger Saitenstich“

Von 5. bis 19. Oktober darf gerätselt, gelauscht und mitgefiebert werden: Salzburgs Krimi-Autorin Katharina Eigner hat einen neuen Page-Turner geschaffen, bei dem die heiße Spur direkt zur Philharmonie Salzburg führt! Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis rund um den neuen Schmöker verspricht allerhand: Die Lesung der Autorin wird umrundet mit Tanzeinlagen von Jasmin Rituper und musikalischen



IMPRESSUM: „Philharmonie Salzburg“ ist ein Kundenmagazin der Philharmonie Salzburg & Kinderfestspiele in Kooperation mit den „Salzburger Nachrichten“ vom 23. 9. 2023.

Es wurden Druckkostenbeiträge geleistet. **Redaktion:** Dr. Sylvia Paulischin-Hovdar, Maria Rinnerthaler, MA; Bernhard Schreglmann BA, MA (SN); **Produktmanagement:** Simone Aigner;

Projektbetreuung: Mag. Elisabeth Bruckmoser; **Grafik:** Esther Nedoluha (SN), Mag. Sibylle Orell; **Titelbild:** Erika Mayer; **Adressen:** Philharmonie Salzburg: Moosstraße 86, 5020 Salzburg;

SN: Karolingerstraße 38–40, 5021 Salzburg; **Druck:** Druckzentrum Salzburg, Karolingerstraße 38–40, 5021 Salzburg.



BILD: SN/ERIKA MAYER

im bereits ausverkauften Großen Festspielhaus mit R. Strauss' Heldenleben und Jenkins' Adiemus.

Salzburg!



**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

Häppchen, gespielt von einem Ensemble der Philharmonie Salzburg. Wer ist es nun, der den dienstältesten Hypochonder Grödigs auf dem Gewissen hat? Wir dürfen gespannt sein ...

Jubiläumskonzert im Großen Festspielhaus

Ein weiteres Highlight des Jubiläumsums findet am 12. Oktober im

Großen Festspielhaus statt. Aufgeführt werden zwei Werke, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sich in Größe und Fulminanz jedoch in nichts nachstehen: Den Anfang macht Richard Strauss' symphonische Dichtung Ein Heldenleben – ein üppig besetztes Orchesterwerk für großes Orchester, welches vor Zitaten aus Beethovens Eroica, Rossinis

Wilhelm Tell und Strauss' Also sprach Zarathustra strotzt. Darauf folgt Karl Jenkins' mehrfach ausgezeichnete Welthit Adiemus – Songs of Sanctuary, bei dem Chorgesang, symphonischer Orchestersound, afrikanische Sprachsilben und Trommelrhythmen verschmelzen und einen magischen Klang bewirken. Elisabeth Fuchs, die Philharmonie Salzburg und deren 200-köpfiger Chor freuen sich auf Ihren Besuch.

Familienkonzert Cinderella

Auch unsere jüngsten Musikfreunde kommen im Jubiläumsmontat Oktober auf ihre Kosten: Das Familienkonzert Cinderella bringt neben Sergej Prokofjews Komposition nicht nur eine zauberhafte Liebesgeschichte auf die Bühne – auch elegante Ballett- und coole Hip-Hop-Einlagen sind zu bestaunen!

Seien wir gespannt, wie die Geschichte rund um das arme Mädchen Cinderella und den edlen Prinzen ausgeht ... Fest steht: Wunderschöne Musik, gepaart mit Tanzeinlagen und kindgerechtem Schauspiel, garantiert einen kurzweiligen Nachmittag in der Großen Universitätsaula.



BILD: SN/MARTINA WEISS, PHILHARMONIE SALZBURG

Das Streichquartett der Philharmonie Salzburg, Elisabeth Fuchs und Tänzerin Jasmin Rituper freuen sich auf die Krimi-Musik-Tanz-Lesung mit Katharina Eigner, die ab 5. Okt. im GAIA Kellergewölbe aus ihrem Krimi-Hit „Salzburger Saitenstich“ liest.

Ticket-Info:

Übersicht zum Programm der Jubiläumstage:

**Krimi-Musik-Tanz-Lesung
zu „Salzburger Saitenstich“**
Do., 5. Okt., Fr., 6. Okt.,
Fr., 13. Okt., Sa., 14. Okt.,
So., 15. Okt., Do., 19. Okt. 2023
jew. 19.30 Uhr
GAIA Kellergewölbe, Müllner
Hauptstr. 7, Salzburg

Familienkonzert Cinderella
Sa., 7. Okt. 2023
15.00 & 17.00 Uhr
So., 8. Okt. 2023
11.00 & 13.00 & 15.00 Uhr
Große Universitätsaula

2 HIPHARPS on stage
Sa., 7. Okt. 2023, 19.30 Uhr
So., 8. Okt. 2023, 18.00 Uhr
Große Universitätsaula

**Jubiläumskonzert
Held:innenleben & Adiemus**
Do., 12. Okt. 2023, 19.30 Uhr
Großes Festspielhaus



Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr. 9–12 Uhr)

E-Mail & Online-Tickets:
tickets@philharmoniesalzburg.at
WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

Musikalischer Energiekick

Die Konzertreihe bietet in der Jubiläumssaison ein vielfältiges Programm mit renommierten Künstlern wie den 2 HIPHARPS, Trio Negro, Cecilio Perera, Frederic Böhle, Cosima S. Larivière und Rising Star Elias Keller.

Den Anfang machen die 2 HIPHARPS Deborah Henson-Conant und Evelyn Huber, die im Rahmen der Jubiläumstage gemeinsam mit der Philharmonie Salzburg und Elisabeth Fuchs alle Möglichkeiten des Zusammenspiels von Konzert- bzw. Elektroharfe als Soloinstrument mit dem fulminanten Klang eines Orchesters ausreizen werden. So haben Sie Harfe noch nie gehört!

Feliz Navidad in altherwürdigen Mauern

Samba und Salsa geben die Rhythmen des heurigen Weihnachtskonzerts vor. Der Gitarrist Cecilio Perera, der das Concierto de Aranjuez von Joaquín Rodrigo spielen wird, und das beliebte Ensemble der Philharmonie Salzburg Trio Negro werden mit lateinamerikanischen Klängen und Tänzen die altherwürdigen Mauern der Alten

Universität zum vorweihnachtlichen Strahlen bringen: Viva México, Viva Brasil und feliz navidad!

Musikalische Reise in die orientalische Märchenwelt

Im März 2024 werden Cosima Soulez Larivière und Frederic Böhle das Publikum musikalisch und literarisch in die orientalische Märchenwelt entführen, wenn sie Scheherazade & 1001 Nights in the Harem darbieten. Die beiden Kompositionen vereinen die Einflüsse klassisch-abendländischer und mitreißender orientalischer Musik. Dieser Abend verspricht einen kultur- und länderübergreifenden Musikgenuss!

Große Emotionen mit Tschaikowsky und Sibelius

Der 16-jährige Elias Keller ist ein Ausnahmetalent auf dem Klavier. Bevor der junge Pianist mit

Tschaikowskys Klavierkonzert Nr. 1 die Herzen der Zuhörer erobert, wird Elisabeth Fuchs Sibelius' 2. Symphonie dirigieren, mit deren neuartiger, individueller Tonsprache der finnische Komponist zu Beginn des 20. Jahrhunderts mutig musikalisches Neuland betreten hatte – ein Anspruch, den auch die Philharmonie Salzburg seit Anbeginn ihres Bestehens pflegt.

Heitere Dur-Tonarten für ein beschwingtes Wochenende

Erstmals gibt es in dieser Saison ein Abo-Plus-Konzert zu dieser Konzertreihe: Der Star-Cellist Giovanni Gnocchi, Elisabeth Fuchs und die Philharmonie Salzburg werden sich einen Abend lang ganz der Wiener Klassik widmen. Neben dem 2. Cellokonzert und der 10. Symphonie von Joseph Haydn steht

auch Musik von dessen Bruder, Michael Haydn, auf dem Programm. Hören Sie die Brüder Haydn und genießen Sie einen beschwingten Abend in Dur!

Ticket-Info:

Einzelkarten & Abo (-25%)

2 HIPHARPS on stage:

Deborah Henson-Conant & Evelyn Huber

Sa., 7. Okt. 2023, 19.30 Uhr

So., 8. Okt. 2023, 18.00 Uhr

Große Universitätsaula

Viva México, Viva Brasil mit

Cecilio Perera & Trio Negro

Sa., 16. Dez. 2023, 19.30 Uhr

So., 17. Dez. 2023, 18.00 Uhr

Große Universitätsaula

Scheherazade & 1001 Nights

in the Harem mit Cosima S.

Larivière & Frederic Böhle

Sa., 16. März 2024, 19.30 Uhr

So., 17. März 2024, 18.00 Uhr

Große Universitätsaula

2. Sibelius & Elias Keller

spielt Tschaikowskys

1. Klavierkonzert

Sa., 20. April 2024, 19.30 Uhr

So., 21. April 2024, 18.00 Uhr

Große Universitätsaula

NEU: Abo-Plus-Konzert

Haydn mit Giovanni Gnocchi

So., 19. Nov. 2023, 18.00 Uhr

Große Universitätsaula

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030

(Mo.–Fr. 9–12 Uhr)

E-Mail & Online-Tickets:

tickets@philharmoniesalzburg.at

WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT



BILD: SIVERNEST STIERSCHNEIDER

Viva México, Viva Brasil: Trio Negro und Cecilio Perera am 16./17. Dezember in der Großen Universitätsaula.

Erhältlich
im Abo (-25%)
und als
Einzelkarten



Spendenaktion zum 25-Jahr-Jubiläum

25 Jahre kultureller Aufbruch mit der Philharmonie Salzburg:
Zum Geburtstag wünschen wir uns einen Konzertflügel!



**250 x
250 €**

Mit **250 Spenden à 250 €**
verhelfen Sie uns zum
eigenen Flügel.

Dankeschön:

Wir verlosen 25x2 VIP-Tickets für unser
neues Konzertformat Mitten im Orchester
am 9. Nov. 2023, 19:30 Uhr im Zentrum für Visionen.*
Freuen Sie sich danach auf ein Meet & Greet mit dem
Orchester und Chefdirigentin Elisabeth Fuchs.

*Die Verlosung gilt ab einem Spendenbetrag von 250€. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Detaillierte Teilnahmebedingungen: www.philharmoniesalzburg.at/teilnahmebedingungen-gewinnspiel/

**Jede Spende hilft, ob groß oder klein.
Wir sagen DANKE!**

Spendenkonto Philharmonie Salzburg

AT92 2040 4000 4204 1111

Spenden-Registriernummer KK 12361

Absetzbar unter Angabe des vollständigen Namens und des Geburtsdatums.

Deutsches Spendenkonto:

„Freunde der Philharmonie Salzburg“

DE15 7105 0000 0020 4347 75

Absetzbar unter Angabe des vollständigen Namens und der Postadresse.



© Erika Mayer





Ticket-Info:

Einzelkarten & Abo (-25 %)

**Tschaikowsky & Haydn
mit Sergey Malov
auf der Violine und dem
Violoncello da spalla**

Do., 9. Nov. 2023
15.00 & 19.30 Uhr
Zentrum f. Visionen, Gr. Saal

**Dvořáks 7. Symphonie,
Korngolds Schneemann &
Radovan Vlatković mit
Strauss' 1. Hornkonzert**

So., 3. Dez. 2023
15.00 & 19.30 Uhr
Zentrum f. Visionen, Gr. Saal

**Rachmaninows
Symphonische Tänze und
Zemlinskys Seejungfrau**

Do., 22. Feb. 2024
15.00 & 19.30 Uhr
Zentrum f. Visionen, Gr. Saal

**Beethovens 7. Symphonie &
Galina Vracheva spielt
Mozarts Klavierkonzert in
d-Moll mit Jazz-Kadenzen**

Do., 7. März 2024
15.00 & 19.30 Uhr
Zentrum f. Visionen, Gr. Saal

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr. 9–12 Uhr)

E-Mail & Online-Tickets:
tickets@philharmoniesalzburg.at
WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

**Erhältlich
im Abo (-25 %)
und als
Einzelkarten**



Brandneues Konzertformat!

Der neue Konzertzyklus der Philharmonie Salzburg bietet ein unvergleichliches Klangerlebnis: Nehmen Sie Platz zwischen den Musikern und erleben Sie Tschaikowskys Violinkonzert, Beethovens 7. Symphonie oder Rachmaninows Symphonische Tänze hautnah.

Die Stuttgarter Philharmoniker haben's vorgemacht und auch im Konzerthaus Berlin haben sich Orchestermusiker und Publikum bereits angenähert. Endlich bringen Elisabeth Fuchs und ihr Orchester diese einzigartige Klangerfahrung auch nach Salzburg! Beim neuen Konzertzyklus, der im kommenden November im Zentrum für Visionen startet, wird ohne Bühne, Rang und Graben musiziert. Stattdessen ist das Publikum eingeladen, „MITTEN IM ORCHESTER“ Platz zu nehmen und die Musiker sowie Dirigentin Elisabeth Fuchs hautnah zu erleben.

Vielseitig und musikalisch überzeugend

Die freie Platzwahl ermöglicht es den Konzertbesuchern, unterschiedliche Instrumente, Instrumentengruppen und Musiker näher in Augenschein zu nehmen und die Kommunikation zwischen Dirigentin, Solisten und Musikern genau zu beobachten. Für musikinteressierte Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren ist dieses spannende Konzertformat ebenso geeignet wie für echte Klassik-Spezia-



Österreichpremiere von „MITTEN IM ORCHESTER“ am 9. November im neuen Konzertsaal: Zentrum für Visionen.

BILD: SN/MICHAEL HERZOG

listen, die ein wenig Abwechslung suchen.

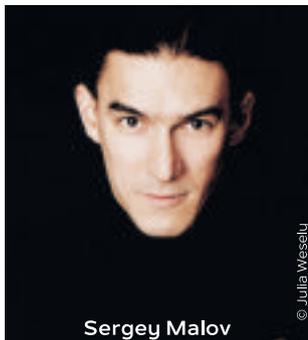
Vielseitige und musikalisch überzeugende Konzerte mit Top-Solisten stehen auf dem Programm der neuen Konzertreihe: Mit Sergey Malov, dem Virtuosen auf der Violine und dem außergewöhnlichen Violoncello da spalla, wird der Zyklus am 9. November eröffnet. Radovan Vlatković, der führende Hornsolist seiner Generation, konnte für Strauss' 1. Hornkonzert gewonnen werden, das am 3. Dezember im Zen-

trum für Visionen erklingen wird. Zwei sehr emotionale und persönliche Werke der Musikgeschichte stehen am 22. Februar 2024 auf dem Programm, wenn Elisabeth Fuchs Rachmaninows Symphonische Tänze und Zemlinskys Seejungfrau dirigieren wird. Am 7. März schließlich wird Galina Vracheva, auch als „Meisterin der Improvisation“ bekannt, Mozarts Klavierkonzert in d-Moll interpretieren und mit Jazz-Kadenzen bereichern. Seien Sie mit-tendrin statt nur dabei!



Erleben Sie im innovativen Konzertzyklus „MITTEN IM ORCHESTER“ die großartigen Solisten Sergey Malov, Radovan Vlatković und Galina Vracheva zusammen mit Elisabeth Fuchs im neuesten Konzertsaal Salzburgs: Zentrum für Visionen, Gr. Saal.

BILD: SN/WWW.KAINDL-HOENIG.COM



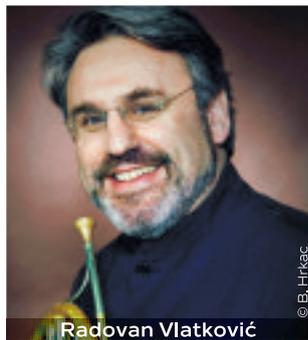
Sergey Malov

09.11.23

TSCHAIKOWSKY
Violinkonzert

HAYDN
Cellokonzert Nr. 1

ADAMS
Chairman Dances



Radovan Vlatković

03.12.23

STRAUSS
Hornkonzert Nr. 1

DVOŘÁK
Symphonie Nr. 7

KORNGOLD
Der Schneemann



Elisabeth Fuchs

22.02.24

RACHMANINOW
Symphonische Tänze

ZEMLINSKY
Die Seejungfrau,
Orchesterfantasie
nach H. C. Andersen



Galina Vracheva

07.03.24

BEETHOVEN
Symphonie Nr. 7

MOZART
Klavierkonzert Nr. 20,
d-Moll, KV 466 mit
Improvisationsteilen

im Zentrum für Visionen



Sparen Sie 25% im Abo gegenüber dem Einzelkartenkauf! Tickets 49 € (Jugend 14 €) bei freier Platzwahl.
www.philharmoniesalzburg.at · +43 650 517 20 30



PHILHARMONIE SALZBURG

ELISABETH FUCHS

1998 - 2023: Eine musikalische Reise in Bildern

1998 von der damals 22-jährigen Musikstudentin Lisi Fuchs gegründet, hat sich die Philharmonie Salzburg in den letzten 25 Jahren als eine bedeutende und tragende Kulturinstitution der Stadt Salzburg etabliert. Mussten die Musiker für die ersten Konzerte noch eigenhändig Karten auf der Straße verkaufen, so ist der Klangkörper heute nicht mehr aus Salzburgs Kulturlandschaft wegzudenken. Vom Studentenprojekt zum Profiorchester: Diese Bilderreise gibt Einblick in die spannende Entwicklung der letzten 25 Jahre.



1998: Erste Proben der Jugendphilharmonie Salzburg im Markussaal, Gstättingasse.



1999: Proben im ersten angemieteten Proberaum in der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Schwarzstraße.



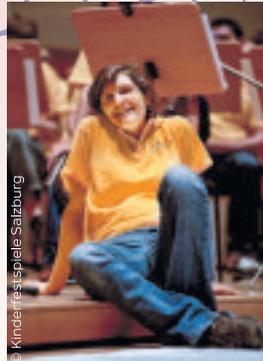
1999: Orchesterkonzert in der Pfarrkirche Wartberg a. d. Krems.



2001: Dirigentin Lisi Fuchs und Sopranistin Isabella Labuda bei einem Konzert der ersten Chinatournee.



2007: Die ersten Kinderfestspiele am amadeus terminal 2.



2009: Eine glückliche Lisi Fuchs bei den Kinderfestspielen.



2016: Pressefoto der Philharmonie Salzburg.



2012: Konzert mit den Comedian Harmonists im Großen Saal, Mozarteum.



2014: Aufführung von Astor Piazzollas Tango-Oper María de Buenos Aires, Große Universitätsaula.



2016: Tosende Stimmung beim Lehrlingskonzert im Großen Festspielhaus.



2021:
Österreichische
Erstaufführung
von Andy Akihos
Ping Pong
Concerto mit
Leo und Christian
Hlawa.



2023:
Classic
meets Cuba
mit den
Klazz Brothers im
Großen Festspielhaus.



© Sandra Cvitkovic



2020: Stimmungsvolles Ambiente beim
Autokonzert am Salzburg Airport.

© Erika Mayer



2020

© Erika Mayer



2019: Hinter den Kulissen von
Mozart für Kids in der Großen Aula.

© Erika Mayer



2019: Orffs Carmina Burana mit Chor in der Felsenreitschule.

© Erika Mayer

The Next Level – ein fulminantes Jubiläumskonzert in der Salzburgarena



2018: Eine spannungs-
reiche
Akrobatik-
Show zu Ehren
des 20-jährigen
Geburts-
tags der
Philharmonie
Salzburg.

© Erika Mayer



2018: Cellistin Jinhuyong Yoon
und Violonist Moisés Irajá dos
Santos im ORF-Interview.

© Michael Herzog

2018: Lisi Fuchs und Sohn Michael freuen
sich über die Verleihung des Ehrenbeckers
der Landeshauptstadt Salzburg.



© Michael Herzog

„Mein Glück möchte ich gern weitergeben“

Im Interview spricht die charismatische Dirigentin und Musikmanagerin Lisi Fuchs über die vergangenen 25 Jahre – und darüber, was sie sich für die nächsten 25 wünscht.

Vor 25 Jahren haben Sie die Philharmonie Salzburg gegründet. Was haben Sie als künstlerische Leiterin, Chefdirigentin, Führungskraft und Unternehmerin in dieser Zeit gelernt?

Elisabeth Fuchs: Ich habe viel gelernt in Bezug auf Kommunikation, Toleranz und respektvollen Umgang.

Was das Dirigieren betrifft, habe ich rein fachlich gelernt, die Sprache der Musik zu transportieren. Die Vermittlung meiner Vorstellung von Phrase, Farbe, Lautstärke oder Artikulation ist eine Herausforderung und ein lebenslanger Lernprozess.

Als Unternehmerin halte ich es mit meinem Vater: Man muss Geld ausgeben, dann kommt auch wieder eins rein. Man muss Vertrauen haben. Mutig bin ich von selbst, das musste ich nicht lernen. Ideen kamen auch immer von allein. Gelernt habe ich aber das Abschätzen, ob ein Problem lösbar ist oder nicht. Vor 25 Jahren wusste ich außerdem nicht, was eine Subvention ist und wie man ein Budget oder ein Organigramm richtig erstellt. Von Subventionsabrechnungen oder Sponsorengesprächen wusste ich ebenso nicht viel oder davon, wie ein Konzept für ein Projekt zu erstellen ist. Das habe ich alles von null gelernt.

Außerdem: Ein Programm festzulegen, das dem Publikum gefällt, es fordert – aber nicht überfordert – und auch meinen Musikern Spaß macht, ist ebenso eine Herausforderung. Es braucht Erfahrung, da eine gute Mischung zu finden.

Was würden Sie mit Ihrem heutigen Know-how der damals 22-jährigen Orchestergründerin Elisabeth Fuchs raten?



Entspannungsphasen sind wichtig – wenn auch rar gesät im Leben der Musikerin.

BILD: SN/ERIKA MAYER

Elisabeth Fuchs: Ich würde mir sagen: „Super Energie, super Visionen und tolle Ideen! Aber achte auf die richtige Balance. Nimm dir auch Zeit für dich, für Ruhepausen, für das Innehalten.“ Entspannungsmechanismen sind wichtig, damit man auch für die Umgebung aushaltbar bleibt. Außerdem würde ich mir raten, nicht davon auszugehen, dass andere Menschen im gleichen Tempo unterwegs sind wie man selbst. Ich wusste mit 22 Jahren nicht, dass nicht jeder mit so viel Energie ausgestattet ist wie ich. Es hat Jahre gebraucht, um zu verstehen, dass da eine Art Hochbegabung vorliegt und ich nicht von mir auf andere schließen darf.

Ich hätte mich gefreut über einen Rat zur Toleranz. Da einer Dirigentin oder auch einer Bürochefin wenig Kritik entgegengebracht wird, sind auch Supervision und Reflexion wichtig. Man sollte sich als Führungskraft von Anfang an Begleitung holen.

Außerdem wäre es mein Tipp, Rückschläge aus der Politik und von Subventionsstellen nicht persönlich zu nehmen. Bis heute kann ich das noch nicht sehr gut, daher denke ich immer wieder daran, die Flinte ins Korn zu werfen. Es gibt viel Support, aber deutlich zu wenig für das, was wir machen. Aussagen von Politikern wie „Das Geld wächst nicht so schnell wie Lisi Fuchs' Ideen“

sind für mich fatal. Die Kultur macht den Menschen aus und wenn man kreative Menschen im Land hat, sollte man diese doch, so gut es geht, unterstützen.

Die Philharmonie Salzburg und die Kinderfestspiele zeichnen sich durch eine bahnbrechende Vielseitigkeit aus und machen stets mit neuen Ideen von sich reden. Auf welche zukünftigen Projekte blicken Sie mit Vorfreude?

Elisabeth Fuchs: So banal es klingt: Grundsätzlich freue ich mich auf jedes Konzertprojekt mit meiner Philharmonie Salzburg. Wir sind eine große Familie und musizieren auf höchstem Niveau mit super Leidenschaft und Energie. Wir spielen in Salzburg für ein Publikum, das uns kennt, liebt und schätzt. Ein Konzert ist ein gemeinsames Erlebnis und deshalb ist auch das Publikum mittragend und entscheidend!

Auch auf die drei bis vier Projekte pro Jahr mit dem Chor der Philharmonie Salzburg freue ich mich sehr. Der Chor hat eine besondere Energie und singt mit so viel Freude – und auch wirklich gut. Das ist besonders, das ist ein besonders beseeltes Musizieren!

Eines meiner Lieblingsprojekte ist unser dritter Klangkörper: die Kinder- und Jugendphilharmonie Salzburg. Da musizieren drei Generationen zusammen, denn Sieben- bis Zehnjährige ticken anders als die Elf- bis 13-Jährigen oder die „Oldies“ mit 14 bis 18 Jahren. Da üben achtzig Kinder und Jugendliche zusammen und proben hochkonzentriert. Wie die Kinder an Größe gewinnen, weil sie ein positives Erlebnis auf der Bühne erfahren, ist wunderschön anzusehen! Es gibt viele tolle Privatpersonen, die uns helfen, dafür Geld aufzutreiben.



Lisi Fuchs fühlt sich als Glückskind: Durch Musik erlebt die Dirigentin Erfüllung, Sinn und Freude zugleich.

BILD: SN/ERIKA MAYER

Aber ich sehe ganz klar, dass solche gemeinnützigen Projekte von Steuergeldern bezahlt werden sollten. Es wäre schön, wenn unsere Kinder- und Jugendförderung politisch wertgeschätzt würde.

Dann gibt es ja noch „Zeig dein Talent“, unseren Talente-Contest, der alle zwei Jahre stattfindet. Da werden nicht nur Mozart und Brahms gespielt – auch im darstellerischen Bereich, in den Bereichen Hip-Hop, Rap oder Schauspiel können die Kids ihr Talent auf die Bühne bringen. Was da aus Kindern herausbricht, ist unglaublich.

Im Herbst 2022 verteilen Sie mithilfe eines Mäzens erstmals 6000 Blockflöten im Land Salzburg. Ist dieses Vorhaben ebenso ein Herzensprojekt?

Elisabeth Fuchs: Das Glück, das ich mit der und durch die Musik erlebe, möchte ich gern weitergeben. Hätte ich nicht Blockflöte im Kindergarten gelernt, wäre ich heute nicht Dirigentin. Im Salzburger Land können aufgrund von Engpässen beim Lehrperso-

nal oder wegen der finanziellen Situation im Elternhaus maximal 25 Prozent der Kinder ein Instrument erlernen. Darum geht das Blockflöten-Projekt im Herbst 2023 in die nächste Runde! Ich finde es wichtig, jedem Menschen Zugang zu Melodie, Harmonie und Rhythmus zu ermöglichen – daher meine Idee, Blockflöten und zukünftig auch Gitarren und selbst zu bastelnde Cajons in die Schule zu bringen.

Ihr Wirken geht über das Organisieren und Aufführen von Konzerten weit hinaus ...

Elisabeth Fuchs: Eine bedeutende Aufgabe der Philharmonie Salzburg sehe ich im Dienen für die gesellschaftliche Entwicklung, für unsere Jüngsten, aber auch zum Beispiel für Lehrlinge. Ich frage mich, welches Alternativprogramm wir zu der sich rasant entwickelnden digitalen Welt anbieten können. Wir als Orchester möchten Angebote und Zugänge zur Musik schaffen. Ich fände es schön, für Altersheime oder Krankenhäuser zu wirken oder auch für Fabrik- und Firmenarbeiter,

die ansonsten nicht unbedingt Zugang zur klassischen Musik haben. Außerdem schwebt mir ein neues Bildungskonzept vor: die Gründung einer Schule, in der Bildung mit Musik und anderen Bereichen wie z. B. der Betreuung von Pflegebedürftigen verschmilzt. Es gibt viele Themen, die meiner Meinung nach bessere Lösungen brauchen.

Welches Ziel möchten Sie in der nächsten Zeit erreichen?

Elisabeth Fuchs: Momentan ist mein größter Wunsch für das Orchester die rasche Finanzierung und Organisation eines eigenen Proberaums. Wir sind in Gesprächen mit Stadt und Land Salzburg, auch ein passendes Objekt ist bereits gefunden. Seit jeher proben wir in viel zu kleinen, akustisch unzureichenden oder feuchten Räumen ... Ein passender Proberaum ist der nächste Schritt – auch für das Standing der Philharmonie Salzburg. Wir freuen uns sehr über Spenden, die uns bei diesem Traum unterstützen.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Die Philharmonie Salzburg finanziert sich zu einem großen Teil selbst und ist auf Spenden angewiesen. Ermöglichen Sie mit uns die Fortführung gemeinnütziger Projekte wie die „Kinder- und Jugendphilharmonie“ oder helfen Sie uns bei der Finanzierung eines dringend benötigten Proberaums.

Vielen Dank für Ihre Spende!

**Spendenkonto
Philharmonie Salzburg**
AT92 2040 4000 4204 1111
Spenden-Registriernummer
KK 12361

**Deutsches Spendenkonto:
„Freunde der
Philharmonie Salzburg“**
DE15 7105 0000 0020 4347 75

Ihre Spende ist absetzbar unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Postadresse und Ihres Geburtsdatums.



200 Jahre Anton Bruckner

Gemeinsam mit herausragenden Solisten und dem Oberstufenchor des Musischen Gymnasiums würdigt die Philharmonie Salzburg mit ihrem Chor den Ehrentag des großen österreichischen Komponisten.

Aus Anlass des 200. Geburtstags von Anton Bruckner gibt die Philharmonie Salzburg am 13. April 2024 ein außergewöhnliches Sonderkonzert im Großen Festspielhaus. Gespielt wird im ersten Teil die beliebte 7. Symphonie in E-Dur, die Bruckner zu Beginn der 1880er-Jahre größtenteils in St. Flori-

an bei Linz komponiert hat, wo er auch im Stift begraben ist.

Im zweiten Teil wird gemeinsam mit dem Chor der Philharmonie und dem Oberstufenchor des Musischen Gymnasiums das Te Deum gegeben – eines der bedeutendsten Chorwerke seiner Zeit, das Bruckner selbst als „Stolz

seines Lebens“ bezeichnet haben soll. Als Gesangssolisten für diesen außergewöhnlichen Konzertabend konnten Elisabeth Breuer, Christa Ratzenböck, Bernhard Berchtold und Rafael Fingerlos gewonnen werden, Thomas Huber leitet den Oberstufenchor des Musischen Gymnasiums.

Ticket-Info:

200 Jahre Anton Bruckner – Te Deum & 7. Symphonie Chor der Philharmonie Salzburg und Oberstufenchor des Musischen Gymnasiums Salzburg

Sa., 13. April 2024, 19.30 Uhr
Großes Festspielhaus
Salzburg



Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr. 9–12 Uhr)

E-Mail & Online-Tickets:
tickets@philharmoniesalzburg.at
WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT



BILD: SIMPLICIOTTI

Elisabeth Breuer
(Sopran)



BILD: SIM/CHRISTIAN SOMMERHOFF

Christa Ratzenböck
(Alt)



BILD: SIM/BERNHARD BERCHTOLD

Bernhard Berchtold
(Tenor)



BILD: SIM/THERESA PEVAL

Rafael Fingerlos
(Bass)



KLASSIKSAISON 2023/2024

Die Würth Philharmoniker unter der Leitung von Claudio Vandelli im CARMEN WÜRTH FORUM

Wir freuen uns auf Sie!

Anne-Sophie Mutter, Veronika Eberle, Mischa Maisky, Julian Prégardien, Diana Damrau u. v. m.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kultur.wuerth.com

Herbert Pixner Symphonic & Welthits von Queen

Mit Queen-Welthits wie „We Will Rock You“ und Multi-Instrumentalist Herbert Pixner bringen Elisabeth Fuchs und ihr Orchester zwei außergewöhnliche Cross-over-Projekte und damit ganz besonderes Flair ins Große Festspielhaus.

Alpine Volksmusik und Weltmusik treffen auf klassische Symphonik: Der Südtiroler Musiker, Komponist und Musikproduzent Herbert Pixner zeigt seit vielen Jahren, dass dieses musikalische Tête-à-Tête ganz ohne Klischees möglich ist. Für die Konzerte mit der Philharmonie Salzburg werden einige von Pixners Stücken neu arrangiert und erstmals mit großem Chor zur Aufführung gebracht. Dabei verschmelzen die unverkennbare Spielart und alpenländische Improvisationslust des Herbert Pixner Projekts mit der Kraft von 200 Chorsängern und dem Orchester der Philharmonie Salzburg – ein Konzerterlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.



Erstmals wird Vollblutmusiker Herbert Pixner mit der Philharmonie Salzburg und ihrem Chor am 11./12. Jänner 2024 im Großen Festspielhaus zu erleben sein.

BILD: SN/SEPP PIXNER

Im Mai 2024 lassen Monika Ballwein und Philipp Büttner gemeinsam mit dem Chor und dem Orchester der Philharmonie Salzburg die Welthits der legendären britischen Rockband Queen wiederaufleben. Die Musik der Gruppe war durch Extravaganz und stilistische Vielfalt

gekennzeichnet. Zu den bekanntesten Songs von Freddie Mercury, Brian May, Roger Taylor und John Deacon zählen „We Are the Champions“, „We Will Rock You“ sowie „Bohemian Rhapsody“. Dieses Programm verspricht symphonische Rockmusik vom Feinsten.

Ticket-Info:

Einzelkarten & Abo (-25 %)

HERBERT PIXNER meets PHILHARMONIE SALZBURG & CHOR

Do., 11. Jän. 2024, 19.30 Uhr
Fr., 12. Jän. 2024, 15.00 Uhr
Fr., 12. Jän. 2024, 19.30 Uhr

A SYMPHONIC TRIBUTE TO QUEEN

Do., 2. Mai 2024, 19.30 Uhr
Fr., 3. Mai 2024, 15.00 Uhr
Fr., 3. Mai 2024, 19.30 Uhr

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030 (Mo.–Fr. 9–12 Uhr)

E-Mail & Online-Tickets:
tickets@philharmoniesalzburg.at
WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

Erhältlich im 2er-Abo (-25 %) und als Einzelkarten



BILD: SNSABINE STARMAYR



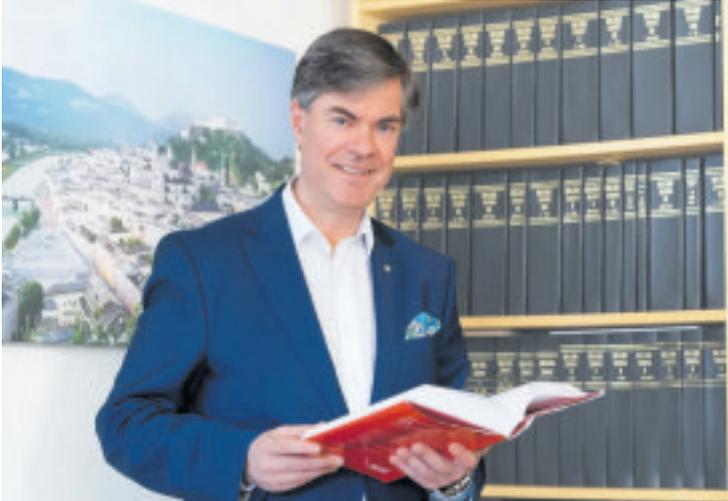
BILD: SNSAM CHUNG PHOTOGRAPHY



BILD: SNERIKA MAYER

A Symphonic Tribute to Queen am 2./3. Mai 2024 mit der österreichischen „Queen of Pop“ Monika Ballwein, Musicalstar Philipp Büttner und Tanzakrobatin Jasmin Rituper.

LETTOWSKY RECHTSANWALT & VERTEIDIGER



Dr. Philipp E. Lettowsky | Rechtsanwalt und Verteidiger

A 5020 Salzburg | Getreidegasse 50

Tel: +43 662 848448 | **Mobil:** +43 664 1020877 | **Fax:** +43 662 848448-22

Mail: lawoffice@lettowsky.at | **Web:** www.lettowsky.at

Ihre Anliegen – unser Auftrag Ihre Anfrage – unsere Analyse Ihr Ziel – unsere gemeinsame Lösung

Die Rechtsanwaltskanzlei Lettowsky bietet Ihnen umfassende rechtliche Beratung in allen Rechtsgebieten. Besondere Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind insbesondere das Arbeits- und Sozialrecht, Wirtschaftsrecht, Liegenschaftsrecht, Bau- und Immobilienrecht, Gewährleistungsrecht, Gesellschaftsrecht, die Verfassung von Verträgen aller Art, Ehe- und Familienrecht, Stiftungsrecht sowie Schadenersatzrecht.

Erfolgreiche Strategien brauchen mehr als ein vorgegebenes Muster, wichtig ist vor allem das Erkennen und Verstehen der individuellen Bedürfnisse des Klienten sowie die Anwendung von langjähriger Erfahrung und fundiertem Know-How.

Dafür treten wir an.

*Partner der
Salzburger
Philharmonie*

**UND
STOLZ
DRAUF.**



**UND
STOLZ
DRAUF.**

Musik für die ganze Familie: Kinderfestspiele Salzburg

Die Kinderfestspiele begeistern mit symphonischen Kinder- und Familienkonzerten, die musikalisch von der Philharmonie Salzburg und szenisch von einem Schauspielerteam der Kinderfestspiele auf die Bühne gebracht werden.



Familienkonzerte in der Großen Aula

Seit ihrer Gründung 2007 gestalten die Kinderfestspiele Salzburg musikalische Erlebnisse, Familienkonzerte und Education-Programme für kleine und große Musikbegeisterte. Auch in dieser Konzertsaison gibt es wieder spannende Vorstellungen: Mit Prokofjews Cinderella wird es für Ballett-Fans besonders märchenhaft, beim Komponistenportrait „Haydn für Kids“ reisen wir ins Eisenstadt des 18. Jahrhunderts. Die „Mexikanische Weihnacht“ bringt heuer Exotik in die besinnliche Zeit und auch die „1001 Märchen für Kinder“ entführen die kleinen Zuhörer in ferne Welten. Zum Abschluss der Saison begleiten wir bei der Opernproduktion „Der Freischütz für Kids“ Jägerburschen Max bei seinen Abenteuern.

Blockflöten-Projekt

Neben den Familienkonzerten konnten die Kinderfestspiele im Herbst 2022 erstmals ein besonderes Herzensprojekt ihrer Gründerin Elisabeth Fuchs umsetzen: 6000 Blockflöten wurden dank eines Mäzens kostenlos an Salzburgs Schulanfänger verteilt. Eigens konzipierte Lernvideos und Notenhefte begleiteten die Volksschulpädagogen und Kinder beim gemeinsamen Flötenspiel. Aufgrund der überwältigenden Resonanz geht das Projekt dieses Jahr in die zweite Runde: Im Herbst 2023 erhalten die Volksschüler von Salzburgs Volksschulen erneut Blockflöten und Lernhefte in drei Schwierigkeitsstufen – diesmal wegen fehlender Finanzierungshilfen mit einem kleinen Selbstkostenbeitrag von 5 Euro pro Kind.

Gitarren und Cajons als Erweiterung

Ein großer Wunsch von Initiatorin Lisi Fuchs ist eine zukünftige Ausweitung des Projekts: So sol-

len Schulkinder nicht nur eine Flöte, sondern in den höheren Klassen auch jeweils eine Gitarre und eine Cajon zum Selberbasteln erhalten. Neben dem Ken-

nenlernen eines Melodie-Instruments wäre so auch eine Annäherung an das Spielen von Harmonien und Rhythmen möglich. Das Team der Kinderfestspiele bittet um Spenden, um diese Vision und weitere Projekte im Bereich der musikalischen Kinder- und Jugendförderung in die Tat umsetzen zu können.



Die Kinderfestspiele bringen Kinder zur Musik – mit Familienkonzerten, Workshops und immer neuen Projekten.

BILD: SN/ERIKA MAYER

Spenden – Fördern – Unterstützen

Helfen Sie uns, Kinder zur Musik zu bringen!

Die Kinderfestspiele Salzburg sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Kindern das Glück der Musik nahezubringen – das ist ein großes Anliegen der Kinderfestspiele. Bitte helfen Sie mit, die Kinderfestspiele bei ihrer Vision zu unterstützen. Wir finanzieren einen beträchtlichen Teil unserer Projekte dank Ihrer Spende.

Spendenkonto Philharmonie Salzburg

AT92 2040 4000 4204 1111, Spenden-Registriernummer KK 12361

Deutsches Spendenkonto:

„Freunde der Philharmonie Salzburg“

DE15 7105 0000 0020 4347 75

Ihre Spende ist absetzbar unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Postadresse und Ihres Geburtsdatums.



Ticket-Info:

Das neue Kinderfestspiel-
Abo ab Herbst in der
Großen Universitätsaula
Salzburg:

Cinderella

Sa., 7. & So., 8. Okt. 2023

Haydn für Kids

Sa., 18. & So., 19. Nov. 2023

Mexikanische Weihnacht

Sa., 16. & So., 17. Dez. 2023

1001 Märchen für Kinder

Sa., 16. & So., 17. März 2024

Der Freischütz für Kids

Sa., 20. & So., 21. April 2024

Alle Konzerte:

samstags um 15 & 17 Uhr,
sonntags um 11, 13 & 15 Uhr.
Dauer: 60 Minuten.

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr. 9–12 Uhr)

E-Mail & Online-Tickets:

tickets@kinderfestspiele.com

WWW.KINDERFESTSPIELE.COM

Erhältlich
im Abo (–25 %)
und als
Einzelkarten





**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

**HERBERT
PIXNER**

meets

**PHILHARMONIE
SALZBURG & CHOR**

DO · 11. Jän. 2024 · 19:30

FR · 12. Jän. 2024 · 15:00 · 19:30

Großes Festspielhaus

www.philharmoniesalzburg.at · +43 650 517 20 30

